



Das Anbringen von Ziel- und Visier-Modulen auf der eigenen Dienstwaffe ist mittlerweile nicht nur bei polizeilichen Spezialeinheiten Standard, sondern auch beim Militär wird mehr und mehr auf Modularität gesetzt. Mittlerweile gibt es wohl keine HK MP5 oder G36 mehr, die nicht in der Waffenkammer „getuned“ wurden. Kopfschmerzen bereitete den Behörden-Beschaffern am Anfang die genaue Passform der damals schon viel vorhandenen US-Montagen. Später setzten sich die mittlerweile als Standard anerkannte *Picatinny-Schiene Mil-Std. 1913* durch. Das nächste Problem waren die langen Beschaffungswege aus Übersee. Das war der Startschuss für heimische Qualitätsprodukte. Bereits auf der *IWA & Outdoor Classics* im März 2010 hat die Firma *Recknagel* erstmals ihre TACTICAL-Montagen der Öffentlichkeit vorgestellt. Mittlerweile gelten diese in der Branche als verlässliche Alternative zu den Produkten amerikanischer Hersteller. Die Montagen werden unter der Bezeichnung ERA-TAC vertrieben, sind extrem stabil und für den harten Einsatz konzipiert. Aus hochfestem Flugzeugaluminium (7075) aus dem Vollen gefräst, sind sie als zweiteilige Ringmontagen oder als einteilige Blockmontagen in kurzer und verlängerter Ausführung sowie mit und ohne Vorneigung erhältlich. Verfügbar sind die robusten Montagen, die für *Picatinny-Schienen* nach *Mil-Std. 1913* ausgelegt sind, sowohl mit Muttern als auch mit Sicherheitshebeln. Alle Ringe sind mit einer Universal-Schnittstelle versehen, um Auf-

ERA-TAC

von Ben Keller
(Text)



**Tactical Mounts made
in Germany. Ein guter
Ersatz für teure Importe
aus Übersee. Eine Idee in
Detail.**

www.recknagel.de

Landwehr 4
D-97493 Bergheimfeld
info@recknagel.de

Bedienungsanleitung **ERA-TAC Montagen mit Sicherheits-Hebel**

Sicherheitshinweise:

- ⚠️ Vorsicht**
1. Stellen Sie sicher, dass die Waffe entladen ist, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen.
 2. ERA-TAC-Montageteile dienen ausschließlich der Befestigung von Zielfernrohren und Zusatzgeräten auf Schusswaffen.
 3. Unsachgemäße Handhabung kann zu Beschädigungen an den Montageteilen führen. Daher sind alle Anlageflächen regelmäßig auf solche zu überprüfen. Bewegliche Teile sind hinsichtlich ihrer Leichtgängigkeit zu kontrollieren.
 4. Nicht fachgerecht verbaute bzw. nicht richtig eingestellte Zielfernrohrmontagen können die Wiederholgenauigkeit und damit die Schussleistung beeinträchtigen. Im ungünstigsten Fall ist eine sichere Verbindung zwischen Zielfernrohr und Waffe nicht mehr gewährleistet!
 5. Wir empfehlen daher die Montage von einem qualifizierten Büchsenmacher durchführen zu lassen!



ERA-TAC-Sicherheitshebel ermöglichen einfaches, schnelles und wiederholgenaues Auf- und Absetzen von Zielfernrohren und Zusatzgeräten auf Picatinny-Schienen. Die Einstellbarkeit des Hebels ermöglicht sicheren Halt auch auf Schienen, welche nicht dem Mil-Std. 1913 entsprechen. Die Stellung des Hebels ist frei wählbar.



Rechts: ERA-TAC-Blockmontagen aus hochfestem Aluminium aus dem Vollen gefräst. Harteloxiert nach Mil-Spec. Typ III mattschwarz. Lieferbar ohne oder mit Vorneigung. Erhältlich mit Sicherheitshebeln oder Muttern.



nahmeplatten für Rotpunktvisiere oder Zusatzgeräte wie Lampen und Laser zu montieren. Ergänzt wird das Programm durch Aufkippmontagen für das *Aimpoint Micro*. Neu im Sortiment sind ein Adapter für das *Harris*-Zweibein, eine ERA-TAC-Halterung mit Schusswinkelkompensator und Libelle sowie eine große Auswahl an Zubehör. Die komplette Produktpalette ist für den Fachhandel und Behörden aber auch für den Endkunden erhältlich. Wie erfahre ich, ob meine Waffe und mein Zubehör dafür geeignet ist? Ganz einfach: Auf der Webseite der Firma befinden sich eine große Anzahl von präzisen Maßtabellen und Montageanleitungen. Ebenso kann man einen Katalog online problemlos bestellen. Somit steht dem Waffen-Tuning nichts mehr im Wege.